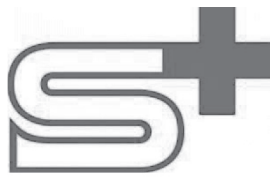


Die Frühlingsboten kehren zurück



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	7
Schulen	15
Kirchen	21
Wichtige Kontakte	23
BachebülerKalender	24
Notfalladressen	26
Seniorenforum	28
Jugendforum	29
Dorfvereine	33
Politische Parteien	40
Kulturelles	40
Diverses	45
Persönlich	46
Impressum	43



Samariterverein Bachenbülach

Arztvortrag

Mittwoch, 21. Mai 2008



Wenn alle Gelenke schmerzen !!!!!

Referent: Dr. W. Strupler

Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle in Bachenbülach

Beginn: 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Samariterverein Bachenbülach

Editorial

Bald sind sie wieder da, unsere Mauersegler!

Viele Vogelarten weichen unserem kalten Winter aus und es stellt sich die Frage, welche Gründe und Faktoren diese Zugvögel bewegen, zweimal im Jahr beschwerliche und teilweise weite Reisen anzutreten. Trotz vieler gelöster Rätsel bleiben auch heute noch etliche Fragen unbeantwortet.

Das Verhalten jeder Tierart ist darauf ausgerichtet, den Kampf ums Überleben zu bestehen. In dieser Richtung sind auch Ursprung und Wert der Vogelwanderungen zu suchen: Für die meisten Vögel schränkt der Winter mit Kälte, Schnee und Eis das Angebot an Nahrung ein. So ist das Abwandern der Zugvögel die Folge schlechter Ernährungsmöglichkeiten und somit auch verminderter Überlebenschancen.

Ein Zugvogel, welcher der Nahrungsknappheit des Winters entgehen will, muss wegziehen, bevor es zu spät ist. Eine «Innere Uhr» und Umweltfaktoren (Nahrung, Witterung, Tageslänge) bewirken, dass der Vogel sich auf die Reise vorbereitet und schliesslich im Spätsommer oder Herbst wegzieht. Als Vorbereitung legt er oft grosse Fettdepots an, die es ihm erlauben grosse Strecken ohne Nahrungsaufnahme zurückzulegen. Diese Fettreserven sind gewissermassen das «Benzin» für den Flug. Sie sind besonders wichtig, wenn der Vogel grosse Hindernisse wie Wüsten oder Meere überfliegen muss.



Je weiter eine Vogelart zieht, desto früher beginnt sie ihren Wegzug und desto später kehrt sie ins Brutgebiet zurück. Der Hausrotschwanz, der in Europa überwintert, zieht im September/Oktober weg und kehrt im März zurück. Der Gartenrotschwanz, der in Afrika überwintert, verlässt uns schon im August/September und ist im April wieder zu beobachten. Die Mauersegler verlassen uns schon Anfang August Richtung Südafrika. Dort streunen sie umher, indem sie den Regenzeiten folgen und das reiche Insektenangebot während der «grünen Zeit» in Afrika nutzen. Ende Februar machen sie sich auf den Rückflug nach Europa, treffen Ende April, Anfang Mai bei uns ein und beginnen sofort mit dem Brutgeschäft. Mit ihren lauten «srih» Rufen künden sie bei uns den Sommer an. Sie gehören in dieser Zeit zu unserem Dorfbild, wenn sie im Schwarm mit lauten Schreien akrobatisch um die Häuser pfeilen.

Von der ersten Sekunde nach dem Ausfliegen an lebt der 16–17 cm grosse, schwarzbraune Mauersegler fast ein Jahr in der Luft. Er schläft im Fliegen. Sein speziell zusammengesetztes Blut ermöglicht ihm eine erhöhte Aufnahme von Sauerstoff. Deshalb können Mauersegler ohne Probleme in Höhen von 1000–3000 Metern fliegen. Sie erreichen auf dem Zug eine Geschwindigkeit von 40, bei Flugspielen über 100 und maximal sogar 200 km/h.

Mauersegler suchen ihre Nahrung ausschliesslich fliegend. Die Nahrungszusammensetzung hängt stark von den örtlichen Gegebenheiten, dem Wetter und der Jahreszeit ab. Die Nahrung für die Nestlinge wird im Kehlsack gesammelt und nur periodisch ans Nest gebracht. Ein Paar kann bis 20'000 Insekten pro Tag fangen und verfüttern. Bei schlechtem Wetter machen sie Ausweichflüge von mehreren hundert Kilometern und kehren erst bei Wetterberuhigung an den Brutplatz zurück. Die Jungvögel können solche Zeiten mit einem Hungerschlaf überdauern. Sie reduzieren die Körpertemperatur und die Atemfrequenz und sparen so Energie. In diesem Zustand können sie 1–2 Wochen überleben.



Bei uns brütet bereits eine stattliche Kolonie im Turm vom «Sprützhüsli». Sie ist im Sommer jeweils nicht zu überhören. Letztes Jahr waren von den 28 Nestern 10 besetzt und drei Pärchen haben je zwei Junge gross gezogen. Diese Jungvögel wurden von Ueli Drittenbass und Robert Sand beringt.

Ich bin gespannt, ob «unsere» Mauersegler die grosse Reise heil überstehen und ihren Brutplatz im Turm wieder finden werden.

Ich freue mich auf das vertraute «srih»!

Hans Salathé
Natur- und Vogelschutzverein
Bachenbülach



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Jahresrechnung 2007 mit tieferem Aufwandüberschuss als budgetiert

Die Rechnung 2007 des politischen Gemeindegutes schliesst mit einem um rund Fr. 88'820.- tieferen Aufwandüberschuss als budgetiert ab.

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 10'829'488.76 (Voranschlag 2007: Fr. 9'588'200.-) und einen Ertrag von Fr. 10'597'106.02 (VA 2007: Fr. 9'267'000.-), was den Aufwandüberschuss von Fr. 232'382.74 (VA 2007: Fr. 321'200.-) ergibt. Im Aufwandüberschuss enthalten sind ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 62'980.45 (keine zusätzlichen Abschreibungen).

Die grossen Differenzen zwischen Rechnung und Voranschlag, sowohl beim Aufwand wie beim Ertrag, sind auf die Neubewertung eines

Grundstücks des Finanzvermögens zurück zu führen. Daraus resultierte ein Bewertungsgewinn auf der Ertragsseite und mit der Einlage ins Eigenkapital ein Aufwand von je Fr. 1'154'535.-. Unter Berücksichtigung dieses Bewertungsgewinns und des Aufwandüberschusses wird Ende 2007 ein Eigenkapital von Fr. 14'371'956.88 ausgewiesen.

Bezüglich Einzelheiten zur Jahresrechnung, bzw. zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2007 wird auf die Aufstellung verwiesen, die ab 1. Mai 2008 auf der Homepage der Gemeinde Bachenbülach einsehbar ist, oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Der Gemeinderat legt die Jahresrechnung der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 19. Juni 2008 zur Abnahme vor.

Tiefbau

Der Gemeinderat bewilligte im Jahr 2007 einen Kredit von Fr. 123'400.– für die Sanierung der Niederglatterstrasse im Bereich Schwiggihof bis Gemeindegrenze. Die Strasse wurde im Sommer 2007 saniert. Die Bauabrechnung schloss mit Aufwändungen von 127'500.– und Mehrkosten von rund Fr. 4'100.– ab.

Im Reservoir Brueder sind in den Bereichen Wasserkammern und Schieberhaus Sanierungen erforderlich. Der Gemeinderat bewilligte für die erforderlichen Massnahmen einen Kredit von Fr. 320'000.00 als gebundene Ausgabe. Der Kredit ist im Jahr 2008 budgetiert. Gleichzeitig vergab der Gemeinderat die entsprechenden Arbeiten.

Der Gemeinderat

Bauausschuss

Baubewilligungen im März 2008



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

– Änderung der Westfassade und Ersatz des Dachs über der Mall des EKZ Parkallee Vers.-Nr. 623, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1161, Grabenstrasse, an die MEG Parkallee Bachenbülach, c/o Privera AG, Husacherstrasse 3, 8304 Wallisellen.

– Um-, Anbauten und Aufstockung des Einfamilienhauses Vers.-Nr. 185, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1979, Dorfstrasse 2, an Joannis und Maria Michailidis, Kasernenstrasse 4b, 8184 Bachenbülach

Der Bauausschuss

Bürgerrechtsausschuss

Einbürgerungen



Bürgerrecht

Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. bzw. 30. Oktober 2007 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Dreher Helmut Herbert, geboren 1938, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 26

Hoxhaj Bashkim, geboren 1971, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Hinterroos 4

Majdancic Muhamed, geboren 194, und **Majdancic geb. Omerovic Rusmira**, geboren 1974, mit den Kindern **Majdancic Rusmir**, ge-

boren 1996, **Majdancic Amra**, geboren 1998, und **Majdancic Armin**, geboren 2003, von Bosnien-Herzegowina, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 36

Ljatici geb. Ibrahim Arlinda, geboren 1980, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 22

Ljatici Kemaleidin, geboren 1952, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach, Länggenstrasse 6

Suver Jozo, geboren 1953, und **Suver geb. Grgic Janja**, geboren 1958, mit der Tochter **Suver Marina**, geboren 1992, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 24

Vereinfachtes Verfahren

Folgendem Bewerber, welcher durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 4. September 2007 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten hat, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Sulejmani Ismet, geboren 1989, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Hinterroos 2

Der Bürgerrechtsausschuss



Energiekommission

Heizen Sie Ihr Warmwasser auch diesen Sommer mit Oel oder Gas?

Eine moderne und richtig dimensionierte Solaranlage lässt sich beinahe in allen Fällen auch noch nachträglich in ein Heizsystem integrieren und übernimmt bis zu 70% der nötigen Jahresenergie für die Warmwasseraufbereitung. Damit können Sie in den Sommermonaten zu 100% Ihren Warmwasserbedarf durch die Sonne aufheizen lassen.

Nicht erst mit den aktuell hohen Energiepreisen für Oel und Gas sind solche Systeme auch wirtschaftlich sinnvoll. Die Stiftung Warentest bestätigt zudem die hohe Qualität der heute erhältlichen Installationen und erteilt 10 von 12 geprüften Systemen die Noten «Gut bis Sehr Gut». Weitere Hinweise auf qualitätsgeprüfte Systeme liefert auch die Internetseite www.topten.ch.

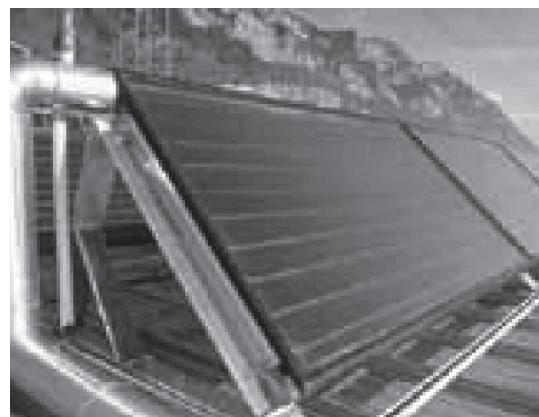
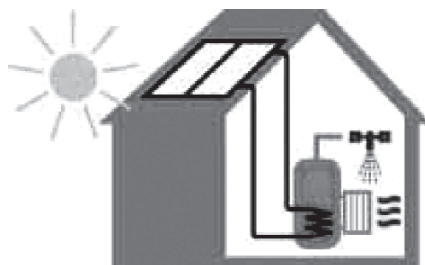


Abbildung www.topten.ch

Die Gemeinde unterstützt Sie beim Umstieg aktiv mit Beratung und einem finanziellen Beitrag. Wie Sie auf alternative Energien umsteigen können, die Umwelt entlasten und erst noch die langfristig wirtschaftlich günstigste Alternative wählen erfahren Sie bei einem der Mitglieder der Energiekommission oder aus der Wegleitung im Onlineschalter unter www.bachenbuelach.ch.

Die Mitglieder der Energiekommission stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter 044 862 56 70
Jan Verdegaal 044 860 66 79

Peter Wider 044 860 82 76

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Christina Schellenberg
Frau Lina Stutz
Frau Inge Fitze
Frau Elvira Walthert

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09.00 – 10.00 Uhr		

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Öffnungszeiten Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkbetriebs bleiben am

Freitag, 2. Mai 2008 geschlossen.

Ab Montag, 5. Mai 2008, stehen wir Ihnen wieder während den ordentlichen Bürozeiten zur Verfügung.

Bestattungsamtliche Notfälle über die Feiertage

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an die **Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung und Bestattungsamt Bachenbülach

Kontakte

Gemeindeverwaltung
Schulhausstrasse 1
Postfach 192
8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Betriebsamt	044 864 34 90	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Zivilstandsnachrichten

März 2008

Geburten

Bozzo Jessica, Tochter des Bozzo Adriano, italienischer Staatsangehöriger, und der Bozzo Giuseppina, italienische Staatsangehörige, geboren am 11. März 2008 in Bülach ZH.

Umaphy Yakshana, Tochter des Ponniah Umaphy, von Sri Lanka, und der Umaphy Renuka, von Sri Lanka, geboren am 13. März 2008 in Bülach ZH.

Cordones Diego Leon, Sohn des Cordones Cristian Renee, von Quarten-Mols SG, und der Cordones Jasmine, von Güttingen TG und Quarten-Mols SG, geboren am 18. März 2008 in Bülach ZH.

Trauungen

Hirsi Hilowle Zakariye, von Somalia, wohnhaft in Bachenbülach, mit **Mohamed Abdi Farhiyo**, von Somalia, wohnhaft in Zürich ZH, getraut am 11. März 2008 in Zürich ZH.

Todesfälle

Maag Hans, geboren am 29. September 1915, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach, gestorben am 12. März 2008 in Bachenbülach.

Hunold Ludwig, geboren am 29. August 1942, von Bachenbülach und Oberurnen GL, wohnhaft gewesen in Bachenbülach, gestorben am 23. März 2008 in Embrach ZH.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

März 2008

	31.3.2008	29.2.2008	Veränderung
Schweizer	2'850	2'869	- 19
Ausländer	864	867	- 3
Total	3'714	3'736	- 22

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Dienstag, 6. Mai 2008

19.30 Uhr

4. Offiziersübung

Montag, 16. Juni 2008

19.30 Uhr

6. Mannschaftsübung Zug Winkel

Montag, 19. Mai 2008

19.30 Uhr

3. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot

Samstag, 24. Mai 2008

MWD Kat. B (gemäss sep. Einladung)

Kommandant:

Roger Brunner

Telefon 079 476 49 68

Montag, 26. Mai 2008

19.30 Uhr

4. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach /
Zug Winkel

Vizekommandant:

Martin Brunner

Telefon 079 657 24 24

Montag, 2. Juni 2008

19.30 Uhr

5. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach /
Zug Winkel / Zug Sanität / Zug Verkehrsgruppe

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen



Donnerstag/Freitag, 8./9. Mai 2008,

Periodische Schutzraumkontrollen gemäss persönlichem Aufgebot.

Donnerstag/Freitag, 29./30. Mai 2008,

WK Ausbildung Betreuungsdienst gemäss persönlichem Aufgebot.

Freitag, 16. Mai 2008,

WK U Anlagewartung gemäss persönlichem Aufgebot.

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad, Telefon 044 881 70 25



AHV-Zweigstelle

AHV-Beitragspflicht 2008

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Beitragspflicht beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. bzw. 20. Altersjahrs folgt, und endet für Personen, die eine Erwerbstätigkeit ausüben, mit der Aufgabe der Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters. Auf den 1. Juni 2002 wurden die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft gesetzt. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse (SVA) über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht. Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor ihrer Ausreise bei der Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

Geringfügiger Lohn

Ab 1. Januar 2008 werden die Beiträge für massgebende Löhne bis 2200 Franken pro Arbeitgeber und Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

Tätigkeit in einem Privathaushalt

Bis 31. Dezember 2007 konnten Entgelte bis 2000 Franken, die Arbeitnehmende zusätzlich zu ihrem Haupterwerb aus einer Nebenbe-

schäftigung erhielten, von der Beitragszahlung ausgenommen werden. Ab 1. Januar 2008 müssen die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge auf dem massgebenden Lohn der im Privathaushalt beschäftigten Personen in jedem Fall entrichtet werden, also auch auf Löhnen von weniger als 2200 Franken im Kalenderjahr. Verantwortlich für die Anmeldung der Angestellten bei der Ausgleichskasse sind die Arbeitgebenden. Die Anmeldung ist der Ausgleichskasse sofort bzw. ab dem Zeitpunkt einzureichen, ab dem Angestellte beschäftigt werden. Die entsprechenden Formulare und Erklärungen zu den Abrechnungsverfahren finden sich auf unserer Homepage – www.svazurich.ch.

Meldepflicht

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbständigerwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden.

1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,1% AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallohnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2% für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 126.000

Franken (bis 31. Dezember 2007: 106.800 Franken) abzurechnen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines im Ausland domizilierten Arbeitgebenden leisten folgende Beiträge: AHV/IV/EO: 9,5% des vollen Erwerbseinkommens; ALV 2% für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 126 000 Franken (bis 31. Dezember 2007: 106.800 Franken).

b) Selbständigerwerbende

Die Selbständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,5% ihres Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten. Bei einem geringfügigen Nebenerwerb aus selbständiger Erwerbstätigkeit werden die Beiträge auf Einkommen bis CHF 2200 pro Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

2. Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rententaler Pensionierte und «Weltenbummler». Seit 1. Januar 1997 unterstehen auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nichterwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehegatte im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgebenden) von mindestens dem doppelten Minimalbeitrag von 890 Franken (Bruttolohn von 8812 Franken) pro Kalenderjahr entrichtet.

Beitragspflicht nichterwerbstätiger Ehepartner von erwerbstätigen Altersrentnerinnen und Altersrentnern

Seit 1. Januar 2007 können erwerbstätige Altersrentnerinnen oder Altersrentner ihren nichterwerbstätigen Ehepartner, der das Rentenalter noch nicht erreicht hat, von der Beitragspflicht befreien, sofern sie den doppelten Mindestbeitrag entrichten. Bis 31. Dezember 2006 ist eine Befreiung gemäss einem Bundesgerichtsentscheid nicht möglich. Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab dem 1. Januar, der der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen. Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von 445 Franken (entspricht einer Lohnsumme von 4406 Franken) entrichten. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als Selbständig erwerbende oder Arbeitnehmende (mit Einschluss des Beitrags des Arbeitgebenden) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse (SVA) Auskunft. Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgebenden erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch



Umweltecke

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Siedlungsabfall und dürfen auch nicht über Sperrgutsammlungen entsorgt werden. Sie sind gemäss VREG (Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte) in einem separaten Entsorgungsweg umweltverträglich zu entsorgen. SENS-SLRS und SWICO bieten gesamtschweizerisch flächendeckende Entsorgungssysteme an. Zur Rücknahme verpflichtet ist der Handel und alle Verkaufsstellen mit entsprechendem Sortiment, die Grossverteiler und der Grossfachhandel, die Hersteller/Importeure sowie die **offiziellen SENS- und SWICO-Sammelstellen**.

Die Zentrale Entsorgungsstellen in Bachenbülach ist eine offizielle SENS- und SWICO-Abgabestelle.

Öffnungszeiten:

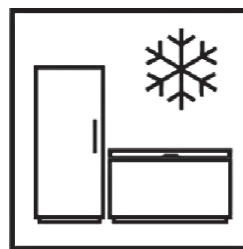
Mittwoch und Freitag: 15.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Das heisst, elektrische oder elektronische Geräte aus folgenden Bereichen können gratis in der Zentralen Entsorgungsstelle Bachenbülach zur Entsorgung abgegeben werden:

Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte
Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte

- Elektrowerkzeuge und Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbymarktes
- elektrische und elektronische Spielwaren
- Artikel des Heimtierbedarfs
- Fitness- und Sportgeräte
- Leuchten und Leuchtmittel
- Unterhaltungselektronik
- Fernseher
- Flachbildschirme
- Bürogeräte
- Computer
- Monitore
- Telekommunikations- und Informatikgeräte
- Telefone
- Handys
- Foto- und Videokameras

Weitere Informationen finden Sie unter www.sens.ch oder www.swico.ch



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Häckseln:

Montag, 26. Mai 2008

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Wasserversorgung

Unsere Laufbrunnen an der Quelle Halden



Der Laufbrunnen an der Halden sowie der Brunnen an der Dorfstrasse 30 werden aus der Quellwasserfassung Halden gespeisen. Für diese Quellfassung besteht allerdings keine Grundwasserschutzzone.

Mit einer Verfügung vom Februar 2007 genehmigte die kantonale Baudirektion mit Auflagen das generelle Wasserversorgungsprojekt Bachenbülach. Mit Ausnahme der Haldenquelle bestehen für alle Grund- und Quellwasserfassungen der Gemeinde Grundwasserschutzzonen. In dieser Verfügung verlangt nun die Baudirektion, dass die Schutzzoneproblematik für die Quellwasserfassung Halden gelöst werden müsse.



An einer Besprechung im März 2007 mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, AWEL musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass gemäss kantonalen Praxis selbst bei nur einem öffentlich zugänglichen Laufbrunnen und jahrelang einwandfreier Wasserqualität, aus gesetzlichen Gründen für alle Wasserfassungen rechtsgültig ausgeschiedene Schutzzonen verlangt oder aber der Zugang zum Trinkwasserstrahl auf geeignete Weise unterbunden sein muss. Das Anbringen einer Hinweistafel «Kein Trinkwasser» genüge dieser Anforderung nicht.

Abklärungen ergaben, dass die Ausscheidung einer Wasserschutzzone im Bereich der Haldenquelle aus monetären Gründen sowie einer möglichen Überbauung in diesem Gebiet nicht in Betracht zu ziehen ist. Um aber den Aufla-



gen der Baudirektion gerecht zu werden, müssen die beiden Laufbrunnen ausser Betrieb gesetzt oder aber mit Wasserkörben ausgestattet werden. Mit der Montage der Brunnenkörbe verlieren die Brunnen allerdings an Charme. Die Brunnen sind auch eine Visitenkarte des Dorfes. Um eine solche Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, wird daher nur der Brunnen an der Halden mit einem Brunnenkorb ausgerüstet. Der Brunnen an der Dorfstrasse 30 wird auf die bereits jetzt schon bestehende Möglichkeit des Wasserbezuges vom Reservoir Mettlen umgestellt.

Der Gemeinderat ist überzeugt mit dieser Lösung den Auflagen der kantonalen Baudirektion in vertretbaren Kosten-Nutzen-Verhältnis genüge getan zu haben.

Wasserversorgung

Informationen

Kennzahlen zur Wasserqualität

Ressource	Versorgungsanteil	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellwasser	10 – 25 %	34 – 38	3.5 – 8.0
Grundwasser	75 – 80 %	42 – 43	24.3 – 29.3
Fremdwasser (WV Bülach)	0 – 15 %	Ø 30	Ø 19.0

Fragen und Störfälle

Guy Vuilliamenet, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Unser Angebot

- Abbrucharbeiten
- Fensterlädendienst (Reinigen/Ölen)
- Gartenarbeiten
- Umzüge/Räumungen
- Reinigungen
- Dienstleistungen aller Art
- Hilfsarbeiten für Industrie und Gewerbe

Der Reissverschluss ist ein Unternehmen für Arbeitseinsätze auf Bestellung. Er bietet Beschäftigung für ausgesteuerte Erwerbslose. Der Reissverschluss ermöglicht ihnen, unter Anleitung gute Arbeit zu leisten und Vertrauen in die eigenen Kräfte zu bekommen.

Gerne schicken wir Ihnen eine Arbeitsgruppe mit einem Gruppenleiter vorbei.

Rufen Sie uns an!

Stadt Bülach 

Arbeits- und Integrationsprogramm Reissverschluss
Telefon 044 863 17 40

www.buelach.ch/reissverschluss

Primarschule

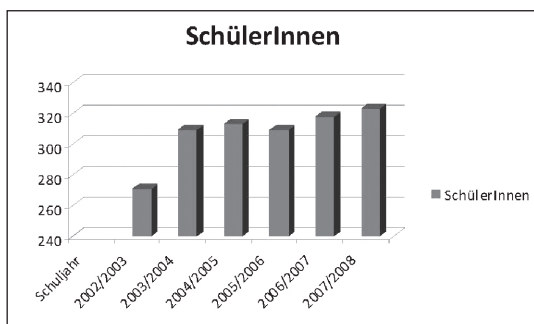
Aus der Schulpflege

Erweiterung Schulanlage Halden für 5.6 Mio Franken

Dringend benötigter Lebensraum an der Schule Bachenbülach

Die Schulpflege informiert Sie, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über die bevorstehende Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 in Kürze. Holen Sie sich auch Informationen aus erster Hand am Informationsabend, der am Donnerstag, 8. Mai 2008, 19.00 Uhr im Singaal der Schulanlage Halden stattfinden wird. Details zum Hauptantrag sowie zu dem Alternativantrag entnehmen Sie der Weisung der Schulpflege, die Ihnen mit den Abstimmungsunterlagen anfangs Mai zugestellt werden.

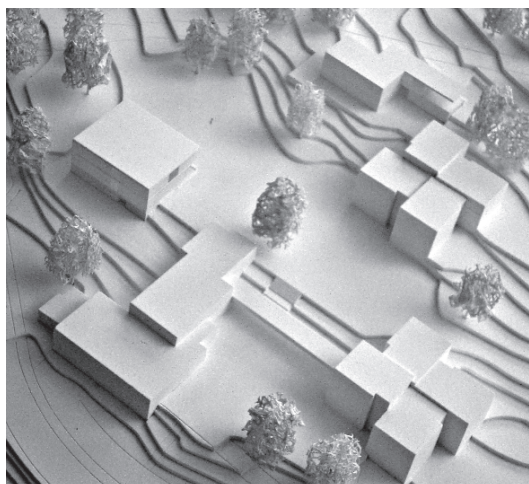
Das Bedürfnis für zusätzlichen Raumbedarf an der Schule Bachenbülach zeichnete sich seit 4-5 Jahren ab. Die Gründe dafür sind ein leichtes Wachstum der Bevölkerung und Schülerzahlen in Bachenbülach sowie die Annahme des Neuen Volksschulgesetzes (VSG) am 5. Juni 2005 durch das Zürcher Stimmvolk.



Die Räume der Schule Bachenbülach mit 323 Schulkindern und rund 70 Mitarbeitenden (Voll- und Teilzeitstellen) sind voll ausgelastet. Seit 3-4 Jahren unterrichten Lehrpersonen im Provisorium Pavillon, unmittelbar neben den Mitarbeiterinnen der Schulverwaltung. Dieser Pavillon ist sehr ringhörig, schlecht isoliert und ohne Toiletten. Weiter wird aus Raumangel bereits z.B. Religionsunterricht über den Mittag erteilt.

Wie weiter? In weiser Voraussicht sind die nötigen Entscheidungsgrundlagen von der damaligen Schulpflege zusammengetragen worden. Eine Erweiterung der Schulanlage Halden als optimale Lösung drängte sich auf. Dabei fokussierte die Schulpflege klar das Kerngeschäft Schule für Schülerinnen und Schüler und berücksichtigte die finanzielle Tragbarkeit eines solchen Erweiterungsbaus für die Gemeinde.

Hauptantrag



Aus der oben skizzierten Situation entstand der Hauptantrag: Eine Schulhauserweiterung für das Kerngeschäft der Schule mit der Verlegung des Kindergartens Chürzi an die Halden und gleichzeitiger Abbruch des Hallenbades. Die Kosten für diese Schulhauserweiterung betragen 5.6 Mio. CHF.



Die Schulpflege empfiehlt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Annahme des Hauptantrages, damit die Kernaufgabe der Schule zum Wohle der Schulkinder weiterhin wahrgenommen werden kann.

Die Gründe für diesen Erweiterungsbau sind die Umsetzung der kantonalen Anforderungen an das VSG, die bestehende Raumknappheit des Schulhauses, die teilweise mit dem Provisorium auf dem Pausenplatz interimsmässig aufgefangen worden ist und der sanierungsbedürftige Kindergarten Chürzi. Die Gründe lauten im einzelnen:

Kindergarten Chürzi

Dieser Kindergarten entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und soll deshalb ersetzt werden. In Anbetracht der kantonalen Integration des Kindergartens in die Primarschule macht ein Neubau auf dem Schulareal Sinn, auch im Hinblick auf eine allfällig geplante Grundstufe. Das frei werdende Grundstück in der Chürzi besitzt hohe Wohnumfeldqualität und kann gewinnbringend dem freien Markt zugeführt werden. Der Erlös würde der Finanzierung des Bauvorhabens zufließen.

Tagesstrukturen (VSG)

Sie müssen bis Schuljahr 2009/2010 eingeführt werden. Der heutige Mittagstischaum genügt den Anforderungen nicht: Keine Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder und ungenügende sanitäre Einrichtungen. Räume für die Randstundenbetreuung und Aufgabenstunden oder aber auch Ruheräume fehlen. Im behindertengerechten Erweiterungsbau sind 4 Räume dafür geplant mit sanitären Anlagen.

Sonderpädagogisches Konzept (VSG)

Heilpädagoginnen, Logopädinnen, Deutschlehrkräfte und Teamteaching Lehrpersonen benötigen für ihren Unterricht Kleinklassenzimmer. Nur so kann die individuelle Förderplanung eines jeden Kindes gewährleistet werden. Im behindertengerechten Neubau sind 4 Kleingruppenräume geplant. Diese ersetzen Räume im Provisorium, wo heute ein Teil der integrativen Förderung stattfindet. Dieses Provisorium ist extrem ringhörig und erschwert das Arbeiten für Lehrpersonen und Schulkinder.

Blockzeiten (VSG)

Mit den bereits eingeführten Blockzeiten werden sämtliche zur Verfügung stehende Räume voll ausgenutzt. Aufgrund dieser Vollausslastung muss z.B. der Religionsunterricht über Mittag erteilt werden.

Schulleitung (VSG)

Sie wurde im Schuljahr 2007/08 eingeführt. Ein geeigneter Raum für das Büro der Schulleitung ist nicht vorhanden, ein Besprechungszimmer für vertrauliche Gespräche fehlt in der heutigen Anlage. Im Erweiterungsbau ist ein Schulleitungsbüro geplant.

Schulverwaltung

Die Mitarbeiterinnen bewältigen ihre Arbeit im Provisorium, das keine vertraulichen Gespräche zulässt. Neben hohen Heizkosten (schlechte Isolation) schlägt die jährliche Miete von CHF 25'000 zu Buche. Im Erweiterungsbau sind geeignete Räumlichkeiten für die Schulverwaltung geplant, welche die vom Kanton abgewälzten operativen Aufgaben übernommen hat.

Schularchiv

Es befindet sich heute im Gemeindehaus. Mittelfristig benötigt die politische Gemeinde den Platz dieses Archivs für den Eigenbedarf. Das Schularchiv ist im Erweiterungsbau vorgesehen.

Sammlungszimmer

Es dient aufgrund des Platzmangels als Ausweichmöglichkeit für verschiedene Unterrichtsformen und kann deshalb seinen Zweck nicht mehr erfüllen. Ein Sammlungszimmer beinhaltet Materialien, die für einen effektiven Anschauungsunterricht nötig sind. Die diversen Anschauungsmodelle, Atlanten, Gesteine, Tierpräparate, Messinstrumente etc. machen den Unterricht begreifbar. Im Erweiterungsbau ist ein Sammlungszimmer geplant, welches bei Bedarf z.B. zu einem behindertengerechten Klassenzimmer umgerüstet werden könnte.

Alternativantrag

Im Februar 2006 ist eine Petition, unterschrieben von 395 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eingereicht worden, weil sie mit der

Schliessung des Hallenbades nicht einverstanden sind. Daraus entstand der Alternativantrag, der neben der Erweiterung der Schulanlage Halden (wie im Hauptantrag vorgesehen) die dringend notwendige Sanierung des hochdefizitären Hallenbades vorsieht. Die Kosten für diesen Alternativantrag betragen 8.1 Mio. CHF.

Die Schulpflege empfiehlt diesen Alternativantrag abzulehnen.

Zwei Gründe: Der vorgeschriebene Umfang des Schwimmunterrichtes kann im attraktiveren Schwimmbad Hirslen in Bülach durchgeführt werden. Am Sportzentrum Hirslen beteiligt sich die Gemeinde Bachenbülach bereits mit einem jährlichen Beitrag von CHF 35'000.-. Und aus finanzieller Sicht fallen die jährlichen Betriebskosten von rund 90'000.- und Einnahmen von rund 12'000 weg.

Finanzielle Auswirkungen für die Steuerzahlenden

Der Erweiterungsbau bringt eine mittlere Steuererhöhung über die nächsten 5 Jahre von ca. 7.8% (Hauptantrag), respektive 12.9% (Alternativantrag mit Sanierung Hallenbad) mit sich. Diese Erhöhung kann nach Ablauf dieser Zeitperiode sukzessiv wieder auf das heutige Niveau zurückgeführt werden. Die für den steuerpflichtigen Bürger zu bezahlenden zusätzlichen Steuerkosten pro Jahr, berechnet auf der Basis für natürliche Personen, Gemeindesteuern, Jahr 2007 (Differenz der Steuerfusserhöhung von 93% auf 101% respektive auf 106%), belaufen sich gemäss nachstehender Auflistung:

Steuerbares Einkommen	Hauptantrag Steuerliche Mehrbelastung/Jahr			Alternativantrag Steuerliche Mehrbelastung/Jahr		
	Grundtarif	Verheiratetentarif		Grundtarif	Verheiratetentarif	
bei CHF	40'000 CHF	120.-	CHF 78.-	CHF 195.-	CHF 127.-	
bei CHF	60'000 CHF	238.-	CHF 174.-	CHF 387.-	CHF 283.-	
bei CHF	80'000 CHF	377.-	CHF 286.-	CHF 612.-	CHF 465.-	
bei CHF	100'000 CHF	523.-	CHF 410.-	CHF 850.-	CHF 667.-	

Jahresrechnung 2007 der Primarschulgemeinde

Die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde schliesst mit einem etwas geringeren Aufwandüberschuss als budgetiert.

Die laufende Rechnung zeigt bei einem Aufwand von Fr. 4'882'062.70 (Voranschlag 2007: 4'664'100.-) und einem Ertrag von Fr. 4'777'927.91 (Voranschlag 2007: Fr. 4'479'100.-) einen Aufwandüberschuss von Fr. 104'134.79 (Voranschlag 2007: Fr. 185'000.-). Im Aufwandüberschuss enthalten sind die Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 3'000.-, davon Fr. 2'400.- als zusätzliche Tilgung.

Für Investitionen im Finanzvermögen (Verkauf Lehrerhäuser) werden Fr. 372'000.- Ausgaben

und Fr. 1'419'000.- Einnahmen ausgewiesen. Dies ergibt eine Nettoveränderung von Fr. 1'047'000.-.

In der Bilanzübersicht werden ein Finanzvermögen von Fr. 2'511'823.36, ein Verwaltungsvermögen von Fr. 0.-, sowie ein Fremdkapital von Fr. 99'147.20 ausgewiesen, was ein neues Eigenkapital per 31. Dezember 2007 von Fr. 2'412'676.16 ergibt.

Bezüglich Einzelheiten zur Jahresrechnung bzw. Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2007 wird auf die Aufstellung verwiesen, die ab Anfangs Mai 2008 auf der Homepage der Primarschule Bachenbülach einsehbar ist oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Arthur Cavegn, jüngstes Schulpflegemitglied



Meine Frau würde mich als fairen Geschäftsmann und grosszügigen Ehemann, welcher oft zu spät zuhause ist und zuwenig im Haushalt hilft, bezeichnen. Als Geschäftsleiter eines Unternehmens mit rund 90 Mitarbeitern und Lehrlingen verfüge ich über Führungserfahrung und kann zwischen Wünschbarem und Realisierbarem gut unterscheiden.

Ich engagiere mich in der Schulpflege, weil ich mich für eine »gute Schule« einsetzen möchte. Investitionen in die Zukunft sind mir wichtig, jedoch nicht um jeden Preis. Es ist mir wichtig, dass unsere Wirtschaft auch in Zukunft über gut ausgebildete und motivierte Schulabgänger

verfügt. Deshalb ist es nötig, dass wir junge Mitmenschen bereits in der Unter- und Mittelstufe fördern und fordern. Mein Ziel ist es, dass wir allen unseren Schülern ermöglichen, sich zu selbständigen, leistungswilligen, und kreativen Menschen zu entwickeln.

Mein Wunsch ist es auch, dass an unserer Schule motivierte und gut ausgebildete Lehrpersonen unterrichten. Mitarbeitende sollen gute Rahmenbedingungen sowie zeitgemässe Infrastrukturen an unserer Schule vorfinden. Ich möchte, dass wir auch in Zukunft eine gute Schule für unsere Jugend anbieten können und Bachenbülach weiterhin als attraktive Wohn-gemeinde für den Mittelstand bleiben wird.

Besten Dank an alle Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher, welche mich am 24. Februar 2008 in die Primarschulpflege gewählt haben. Für das mir zugeteilte Ressort «Sonderpädagogische Schulbelange» werde ich mich gerne engagieren.

Ich lade Sie nun ein, am 1. Juni ein weiteres Mal an die Urne zu gehen. Sie als Stimmbürger entscheiden, ob unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer auch in Zukunft über zeitgemässe Rahmenbedingungen verfügen sollen oder nicht.

Kalender

Donnerstag, 8. Mai 2008, 19.00 Uhr

Informationsabend zur Erweiterung Schulanlage, Singsaal Halden

Donnerstag, 22. Mai 2008, nachmittags schulfrei

Schulkapitel

Dienstag 27. Mai 2008

Maimärt, schulfrei

Mittwoch, 4. Juni 2008

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Dienstag 17. Juni 2008, ganzer Tag schulfrei

Weiterbildung Lehrpersonen

Schulverwaltung**Öffnungszeiten**

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung ist in den Frühlingsferien mit reduzierten Öffnungszeiten für Sie da.

Kontaktstellen**Schulhaus Halden**

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Oberstufenschule Bülach

Vom «KOKORU» zum Fach «Religion und Kultur»

Der Bildungsrat hat beschlossen, den Konfessionell kooperativen Unterricht (KOKORU) an der Sekundarstufe durch das Fach Religion und Kultur abzulösen. Bis spätestens auf Beginn des Schuljahres 2011/12 müssen alle Sekundarschulen mit der Einführung begonnen haben. Der Unterricht in Religion und Kultur ist künftig für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch und darf nur von Personen erteilt werden, die eine Unterrichtsbefähigung für das neue Fach erworben haben. Der Schulpflege Bülach ist es ein grosses Anliegen, dass möglichst viele amtierende Lehrpersonen der Oberstufenschule diese Zusatzausbildung absolvieren. Um den Lehrpersonen den genauen Inhalt des Faches und die Ziele der Ausbildung an einer Informationsveranstaltung zu erläutern, hat die Schulpflege die Projektleiterin der Bildungsdirektion, Frau Brigitte Ernst sowie den Fachgruppenleiter Religion und Kultur der PHZH, Herrn Johannes Kilchsperger, als Referenten eingeladen.

In unserer Gesellschaft herrscht eine grosse soziokulturelle Vielfalt, bedingt durch Migration, Globalisierung und Individualisierung. Religionen spielen innerhalb dieser Vielfalt eine wichti-

ge Rolle, sei es in der Politik, der Arbeitswelt, der Schule oder der Freizeit. Es ist für alle Schülerinnen und Schüler wichtig, religiöse Vielfalt in einem eigens entwickelten Fach wahrnehmen zu lernen und Verständnis für andere Glaubensrichtungen zu entwickeln. Im neuen Fach Religion und Kultur sollen alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule im Kanton Zürich in Zukunft die Grundzüge, die Überlieferungen, die Bräuche und die kulturellen Ausdrucksformen verschiedener Religionen ihrem Alter und ihrer Lebenswelt entsprechend kennen lernen. Damit sollen die Fähigkeit zum Verständnis der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede zwischen den Religionen und Kulturen sowie die gegenseitige Toleranz gefördert werden. Um den Jugendlichen den Zugang zu verschiedenen Religionen zu ermöglichen, gehen die Lehrpersonen im Unterricht auf die grossen religiösen Traditionen Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum und Islam ein, die viele Kulturen prägen und von diesen mitgeprägt werden. Die Jugendlichen sollen ihre Lebenswelt und die Werte, von denen sie geprägt sind oder bestimmt werden, kennen lernen und Handlungsweisen, die sich von den eigenen unterscheiden, einordnen kön-

nen. Sie sollen Fragen nachgehen, die in ihrer Lebenswelt bedeutsam sind, und sich dabei mit den religiösen Traditionen auseinandersetzen. Es geht um Werte, die in unserer Gesellschaft auch eine Bedeutung haben für Menschen, die den betreffenden Religionen nicht angehören. Gefragt ist eine respektvolle und kritische Haltung gegenüber den Religionen.

Ein Klassenlehrer, welcher sich diese Zusatzqualifikation bereits im Rahmen des Fächerprofils an der PHZH erworben hat, erzählt an der Veran-

staltung, dass er vor allem die interessanten Dialoge, die im Klassenzimmer entstehen, sehr schätzt.

Den Lehrpersonen wurden die detaillierten Inhalte der zweijährigen Weiterbildung erläutert. Fragen konnten im Anschluss an die Veranstaltung direkt mit den Referenten geklärt werden.

*Oberstufenschulpflege
Bülach*



KiZ - Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Musikschule Bülach

Ein Jahr Musikschule im Bahnhof Bülach

Liebe Leserinnen und Leser

Vor ziemlich genau einem Jahr ist das Sekretariat der Musikschule Bülach von der Marktgasse in den Bahnhof Bülach umgezogen. Neben den vier Büros des Sekretariates hat die Musikschule Bülach im Bahnhof neun neue Unterrichtsräume erhalten. Wir haben uns gut eingelebt, und die neuen Unterrichtszimmer sind sehr gut belegt. Unser eigener kleiner Konzertsaal wird rege benutzt und leistet uns sehr gute Dienste. Einige kleinere Pannen haben wir gut überstanden. Nun möchten wir Ihnen unsere neue Schule zeigen und laden Sie dazu ein am:

Samstag, 31. Mai 2008, ab 14.00 Uhr zu einem kleinen Fest in den Bahnhof Bülach

Wir feiern: Ein Jahr Musikschule im Bahnhof Bülach.

Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm in und um unsere Musikschule zusammengestellt. In den Räumen der Musikschule zeigt ein Instrumentenbauer wie man Streichinstrumente baut. Ein Musikparcours bietet Ihnen die Mög-

lichkeit, Ihr musikalisches Wissen zu testen. Die grosse Jukebox spielt für Sie Ihre Lieblingslieder und im Musikalischen Kindergarten werden die kleinen Kinder betreut. Im Saal bieten wir Ihnen von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein reichhaltiges Konzertprogramm quer durch die Welt der Musik.

Auf dem Perron befindet sich eine Festwirtschaft mit reichhaltigem Angebot an Essen und Getränken. Daneben gibt es Attraktionen wie eine Airbrush-Tattoo-Station, eine Farbschleuder, eine elektrische Eisenbahn für unsere ganz kleinen Gäste und für die grösseren, sportlichen Gäste ein Aerotrim (dreidimensionales Röhrrad). Ab 18.00 Uhr ist unsere Musikalische Bar im Gepäckwagen geöffnet. Der Gepäckwagen steht auf einem Stumpengeleise am Ende des Perrons 4. Der Barbetrieb mit Livemusik läuft bis 24.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch am Samstag, 31. Mai 2008, im Bahnhof Bülach freuen wir uns und verbleiben mit musikalischen Grüssen

*Musikschule Bülach
und das OK-Team*

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Veranstaltungen im Mai 2008

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 25. Mai 2008, 10.00 Uhr, Pavillon
der Mehrzweckhalle

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder
Frühschoppen

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche
Ein gastlicher Treffpunkt für alle - mit Gastge-
berinnen und Gastgebern auch aus
Bachenbülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

*Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Sa-
men und kommen mit Freuden und bringen ihre
Garben.
(Psalm 126,5-6)*

Pfr. Jürg Spielmann

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule

Das Sehen ist der wichtigste Sinn der menschlichen Sinneswahrnehmung. 80% der Informationen, die von aussen zur Verarbeitung ins Gehirn gelangen, werden vom Auge wahrgenommen. Auch in der Bibel spielen Augen eine bedeutende Rolle. Im Mai folgt die Fortsetzung der Augen-Geschichten aus der Bibel.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00–11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Daten und Geschichten im Überblick:

Sonntag, 18. Mai 2008 Gott sehen – geht das? 2. Mose 33,18-23

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam: Marianne Riedener,
Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Pfarrer Jürg Spielmann, Halden 9, 8184 Bachenbülach,

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

An folgenden Tagen feiern wir Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bülach.

Jeden Samstag

Eucharistiefeier

17.30 Uhr

Werktags

9.15 Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 9.15 Uhr

Jeden Sonntag

Eucharistiefeier

8.45 Uhr

Eucharistiefeier italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammen-

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

mensein im Pfarreizentrum

11.00 Eucharistiefeier

Agenda für Mai 2008

1. **Christi Himmelfahrt:** Ökumen. Gottesdienst in Nussbaumen, 11.00 Uhr
2. Jassnachmittag, 13.30 Uhr
2. Eucharistiefeier deutsch/italienisch, 19.15 Uhr
4. Muttertagsbrunch (Blauring / Jungwacht)
5. Bibel lesen, um 20.00 Uhr im Zimmer 2
6. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
7. Maiandacht mit dem Kirchenchor, 19.15 Uhr
8. Vereinsmesse Frauenverein, um 9.15 Uhr, anschliessend Kaffee im Foyer
11. **Pfingsten und Muttertag:** Festgottesdienste um 8.45 Uhr und 11.00 Uhr
13. Cantiamo zusammen, um 14.00 Uhr im Saal
- 13./16. Vierter Gesamtanlass zur Firmung 2008, um 19.30 Uhr im Saal
14. Maiandacht (Frauenverein) um 19.15 Uhr, anschliessend Zusammensein im Saal
15. Mittagessen für Pensionierte und Pfarreingehörige ab dem 55. Altersjahr (Kochgruppe Männerverein) um 12.00 Uhr im Saal
18. **Dreifaltigkeitssonntag:** Eucharistiefeier um 10.00 Uhr, deutsch / italienisch
20. 1. Oberstufen-Treff, um 19.00 Uhr
21. Maiandacht, 19.15 Uhr
25. Abschlussgottesdienst zum Heimgruppenunterricht, um 11.00 Uhr
26. Bibellesen, um 20.00 Uhr im Zimmer 6
27. Cantiamo zusammen, um 14.00 Uhr im Saal
28. Maiandacht mit dem Jugendchor St. Laurentius, um 19.15 Uhr

Sebastian von Paledzki, Pastoralassistent

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach

Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: sebastian@paledzki.de; kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Wichtige Kontakte

Notfallnummern

Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145

Apotheker – Notfalldienst	044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer	044 860 11 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin 044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung Fax 044 860 06 35

Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin 044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung

Schulzahnklinik 044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach,
Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr

Quintilius Apotheke 044 860 29 19
im Coop Center, Frau Silvia Gerber Fax 044 860 32 13

Spitex-Verein Bachenbülach 044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach Fax 043 540 79 38

Hebammendienste 076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach 079 255 85 28

Rotkreuz-Autodienst 044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein

Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension 044 860 80 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung

Beratungsstellen

Mütter- und Väterberatung 044 804 40 39
Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr und
Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Jugendsekretariat des Bezirks Bülach 044 864 86 00
Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte,
Kurse für werdende Eltern

Ehe- und Lebensberatung 044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach

Berufsberatung Bezirk Bülach 044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten

Diverse Kontakte

Poststelle Bachenbülach 044 860 13 11
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Kinderkleiderbörse 044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.30 Uhr



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MAI

3. Mai – Samstag Freiluft-Tennisanlage Halden Gratis Tennisspielen für Gross und Klein yellow tennis club Bachebülach	10.00–13.00 Uhr
8. Mai – Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00–13.30 Uhr
8. Mai – Donnerstag Singsaal Halden Informationsabend zur Erweiterung Schulanlage Primarschulpflege Bachebülach	19.00 Uhr
12. Mai – Montag Brueder Bruedersteistössen Bruedersteistösser Bachebülach	12.00 Uhr

21. Mai – Mittwoch Pavillon Arzt-Vortrag Samariterverein Bachebülach	20.00 Uhr
22. Mai – Donnerstag Pavillon Frauen- und Männer Z'Morge Frauenverein Bachebülach	9.00–11.00 Uhr
31. Mai – Samstag Bahnhof Bülach 1. Jahr Musikschule im Bahnhof Bülach Musikschule Bülach	14.00–24.00 Uhr

JUNI

1. Juni – Sonntag Gemeindehaus Eidg. Und kantonale Volksabstimmung Gemeinderat Bachebülach	10.00–13.00 Uhr
7. Juni – Samstag Freiluft-Tennisanlage Halden Gratis Tennisspielen für Gross und Klein yellow tennis club Bachebülach	10.00–13.00 Uhr
7. Juni – Samstag Schweiz – Tschechien EURO 08	18.00 Uhr
8. Juni – Sonntag Waldhütte Ebnet Gottesdienst Katholische Pfarrei Bülach	12.00–13.30 Uhr

11. Juni – Mittwoch Pavillon Datenkonferenz Gemeinderat Bachebülach	19.00 Uhr
11. Juni – Mittwoch Schweiz – Türkei EURO 08	20.45 Uhr
12. Juni – Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00–13.30 Uhr
15. Juni – Sonntag Schweiz – Portugal EURO 08	20.45 Uhr

18. Mai – Sonntag
VOLG Bachenbülach
Frühlingsexkursion
Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

19. Juni – Donnerstag
Mehrzweckhalle
Gemeindeversammlung
Gemeinderat Bachenbülach

21. Mai – Mittwoch
18.00–20.00 Uhr
Schiessstand Langenrain Bülach
Feldschieszen für Dorfvereine
Schiessverein Bachenbülach

27. Juni – Freitag
19.00–22.00 Uhr
Theorielokal Werkhof
Nothilfekurs
Samariterverein Bachenbülach

28. Juni – Samstag
8.30–16.30 Uhr
Theorielokal Werkhof
Nothilfekurs
Samariterverein Bachenbülach



Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 08.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen.

Zahnärztlicher Notfalldienst 079 819 19 19

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 860 11 11

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte

Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Frau Dr. A. Binkert	Internist FMH	Langmattstr. 10, Hochfelden	044 872 14 14
Herr Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	044 860 71 44
Frau Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Frau Dr. T. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	044 862 08 09
Herr U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	044 860 12 77
Herr PD Dr. Gutzwiller	Internist FMH	Kasernenstr. 1, Bülach	044 864 19 18
Herr Dr. Th. Häsli	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	044 861 10 04
Herr Dr. D. Heinrich	Internist FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	044 864 19 20
Frau Dr. B. Julius	Internist FMH	Zürichstr. 5, Bülach	044 365 65 67
Herr Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 52 62
Frau Dr. Ch. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. St. Pfister	Internist FMH	Marktgasse 2, Bülach	044 860 99 66
Herr Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Frau Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Herr Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	044 862 20 90
Frau Dr. U. Spring	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. Ch. Stucki	Internist FMH	Kasernenstr. 6, Bülach	043 444 07 85
Herr Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	044 860 10 50

Evangelische Täufergemeinde

Ein wichtiger persönlicher Brief



Lieber Leser

du magst mich nicht kennen, aber ich weiss alles über dich. Ich bin mit allen deinen Wegen vertraut. Selbst die Haare an deinem Kopf sind gezählt, denn du wurdest in meinem Ebenbild erschaffen. In mir lebst du, bewegst du dich und existierst du. Ich kannte dich, noch bevor du geboren wurdest. Du warst kein Versehen, denn all deine Tage waren in mein Buch geschrieben. Du bist erstaunlich und wunderbar erschaffen.

Diejenigen, die mich nicht kennen, haben ein falsches Bild von mir vermittelt. Ich bin nicht fern und zornig, sondern Ausdruck vollkommener Liebe. Es ist mein Wunsch, dich mit meiner Liebe zu überschütten. Ich habe dir

mehr zu geben, als ein irdischer Vater es je könnte, denn ich bin der vollkommene Vater. Jede gute Gabe, die du empfängst, kommt aus meiner Hand. Meine Pläne für deine Zukunft waren immer hoffnungsvoll, denn ich habe dich immer schon geliebt. Meine Gedanken über dich sind so zahllos, wie der Sand am Meer. Ich möchte dir grosse und unfassbare Dinge zeigen.

Wenn du mich von ganzen Herzen suchst, wirst du mich finden. Ich kann mehr für dich tun, als du dir das vorstellen kannst. Ich bin der, der dich ermutigt, der dich in deinen Nöten tröstet, und ich bin dir nahe, wenn du niedergeschlagen bist. Eines Tages werde ich alle deine Tränen von deinen Augen abwischen.

In Jesus offenbart sich meine Liebe zu dir. Er ist der genaue Ausdruck meines Wesens. Mein Sohn kam, dir zu sagen, dass ich für dich bin und nicht gegen dich. Er starb, damit du und ich versöhnt werden können.

Komm nach Hause. Ich bin immer Vater gewesen und werde es immer sein. Meine Frage lautet: Willst du mein Kind sein? In Liebe, der himmlische Vater.

Spezielle Veranstaltungen im Mai 2008

- 4. Mai 2008, Sonntag, KEIN Gottesdienst
- 10.–12. Mai 2008, **Pfingstlager** der Jungschar. Alle Kinder sind willkommen. Anmeldung ist noch möglich unter www.jetonline.ch
- 24. Mai 2008, Samstag, 20.00, Büli Süd, **Samstagabendgottesdienst**.
Thema: «**Life Channel – Jesus on air**»
- 25. Mai 2008, Sonntag, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Seminaristen vom Seminar für Praktisches Christsein, Beatenberg.
Thema: «**Loslassen – wachsende Kinder, sterbende Menschen und Vergebung als Loslassen**,»

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Anlässe an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr

Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch

Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch

Mehr Infos unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 8. Mai 2008

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im Mai

«JazzInn im Grampen»

Bernhard Pichl Trio feat. Jimmy Cobb
The Great Drums Legend
Mittwoch, 7. Mai 2008, 20.15 Uhr

Scott Hamilton – Harry Allen Quintet
Worldclass on Tour
Freitag, 30. Mai 2008, 20.15 Uhr

Grampentheater 2008

«Kunscht und Kafi im luschtige Niklaus»
(en Krimi)
3. Mai 2008, 19.30 Uhr
Derniere 4. Mai 2008, 15.00 Uhr

Traumtheater Valentino
eine poetische Zaubernummer, Jonglagen, Hundedressur uvam.
Freitag 9. Mai 2008, 15.00 Uhr
im Surber-Saal

Modeschau – auch im Alter elegant und adrett!

Dienstag 20. Mai 2008, 15.00 Uhr
im Surber-Saal

wine+dine

Köstlichkeiten aus der Grampenküche kombiniert mit Spitzenweinen aus dem Hause Bar'oc René's Weine Bülach

Freitag 23. Mai 2008, ab 18.00 Uhr

Anmeldung bis 20. Mai 2008, 043 411 37 40

Gemeinsam: Singen im Grampen

Mittwoch 28. Mai 2008, 15.30 Uhr
im Surber-Saal

Wissen

Homöopathie in der Sterbebeileitung

Vortrag von *Dr. Walther Janett*

29. Mai 2008, 19.00 Uhr

im Surber-Saal

Ajuga

Vernissage «fremdenähe», Parkallee, 31. März 2008

Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter der Plattform Glattal haben mit 20 Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden (auch mit 3 Jugendlichen aus Bachenbülach) Interviews zum Thema Heimatgefühle, persönliche Lebensträume oder der Umgang mit «Fremden» gemacht. Zudem nahmen die Jugendlichen an einem Fotoshooting teil, wo sie von einer Fotografin portraitiert wurden.

Mit den Interviews und den Bildern wurde ein Buch erstellt und gestaltet. Zudem gab es eine Wanderausstellung der Bilder und natürlich immer eine Vernissage vor Ort in allen Gemeinden (Bachenbülach, Hochfelden, Dietlikon und Nürensdorf).

Am 31. März 2008 war es dann soweit: Die Ausstellung konnte mit der Vernissage in der

Vorschau Juni

Terrassenfest im Grampen:

Samstag 28. Juni 2008 mit den Ruedlinger
Örgelifründ, 11.00 bis 18.00 Uhr

und sonst ...

unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie geöffnet (366 Tage) von 8.00–19.00 Uhr und seit dem 1. Januar 2008 immer noch rauchfrei

Reservationen über Telefon 043 411 37 40

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1

8180 Bülach

Telefon 043 411 3737

www.alterszentrum-buelach.ch



Parkallee in Bachenbülach eröffnet werden. Jugendliche gestalteten das kulturelle Programm dazu. Die Band VAZIT, mit Sänger und Gitarrist (Tim und Benz) aus Bachenbülach und



VAZIT mit Benz, Tim, Fabian und Pascal



B-Citykingz mit Nieggo und Distroyer

dem zweiten Gitarristen (Pascal) aus Hochfelden und dem Drummer (Fabian) aus Embrach rockten die Parkallee. Die Rapper B-CITY-KINGZ mit Distroyer, Nieggo und Gecko aus Bachenbülach hatten eine grosse Fangemeinde dabei, die Zuschauer tobten. Nach den musikalischen Darbietungen gab es dann leckere Köstlichkeiten aus China, von der Familie Huynh und eine albanische Spezialität von der Familie Sulejmani zubereitet. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung der Parkallee und allen Helfern, Köchen und Künstlern!

Ajuga

Kontakte

Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 31 30, Fax 044 831 07 51
ajuga@plattformglattal.ch

Susan Wiget
Telefon 079 206 84 28
susan.wiget@plattformglattal.ch



Jungen- und Mädchenriege

Hallenwinterwettkampf 2008 in Volketswil

Am Samstag, 29. März 2008, war es endlich soweit. Aus Bachenbülach konnten 28 Mädchen und Knaben, die sich beim Hallenwettkampf in Bachenbülach unter die ersten fünf gekämpft hatten, den Weg nach Volketswil zum Hallenwinterwettkampf-Finale unter die Räder nehmen.

Gemeinsam fuhren wir mit den Eltern und LeiterInnen um 10.15 Uhr nach Volketswil. Denn um 11.00 Uhr starteten die jüngeren Teilnehmer (Jahrgang 1997 / 1998 und 1999 / und jünger) mit den sechs verschiedenen Disziplinen (Hindernislauf, Seilspringen, Wandprellen, Kastenweitsprung, Medizinballstossen und Pendellauf).

Bei der Rangverkündigung kam heraus, dass sich die Bachenbülacher sehr gut in Szene setzen konnten. Anschliessend nahmen wir unser verdientes Mittagessen ein. Um 13.30 Uhr starteten dann die etwas älteren Teilnehmer (Jahrgang 1993 / 1994 und 1995 / 1996) zu den sechs Disziplinen. Auch bei dieser Bachenbülacher Gruppe wurden gute Resultate erreicht.

Nach der Rangverkündigung fuhren wir wieder zurück nach Bachenbülach und wir konnten auf einen tollen Tag zurück blicken.

*Daniela Stamm und
Samira Kaiser*

Auszug aus der Rangliste vom Hallenwinterwettkampf GLZ-Final in Volketswil 2008

Knaben:

Kategorie A 92/93

5. Mendelin Lucca 272 Punkte
von 19 Teilnehmer

Kategorie C 96/97

10. Werren Robin 200 Punkte
48. Brunner Joel 148 Punkte
58. Schellenberg Christian 108 Punkte
von 61 Teilnehmer

Kategorie D 98/99

1. Brunner Nicola 294 Punkte
12. Gantner Colin 231 Punkte
22. Etmüller Sven 205 Punkte
34. Dall'Oglio Luca 194 Punkte
39. Boldt Tobias 188 Punkte
von 70 Teilnehmer

Kategorie E 00/jünger

1. Brunner Luca 218 Punkte
3. Petovello Dario 186 Punkte
14. von Felbert Alexander 159 Punkte
34. Brunner Sasha 145 Punkte
von 47 Teilnehmer

Mädchen:

Kategorie A 92/93

10. Wallmeroth Tabitha 212 Punkte
12. Stamm Daniela 203 Punkte
14. Kaiser Samira 191 Punkte
von 26 Teilnehmer

Kategorie G 94/95

11. Bürgi Nadine 190 Punkte
20. Kalberer Stephanie 172 Punkte
31. Jaggi Nicole 159 Punkte
37. Werren Delia 150 Punkte
von 57 Teilnehmer

Kategorie H 96/97

25. Schmid Olivia 165 Punkte
49. Brunner Sarina 134 Punkte
53. Wallmeroth Simea 127 Punkte
56. Schmid Isabel 121 Punkte
von 73 Teilnehmer



Kategorie D 98/99

1. Burch Miranda 276 Punkte
19. Fässler Sina 204 Punkte
38. Richter Selina 183 Punkte
45. Rohner Sarah 171 Punkte
von 65 Teilnehmer

es konnten alle max. 300 Punkte erreichen.

Riegenwettkampf:

4. Mädchenriege Bachenbülach 1086 Punkte
von 24 Vereinen
3. Jungenriege Bachenbülach 1220 Punkte
von 23 Vereinen

Zu den hervorragenden Resultaten möchten wir allen Mädchen und Knaben gratulieren!!!!

*Im Namen des ganzen Leiterteams
L. Werren*

Kinderturnen... Kinderturnen... Kinderturnen

Vorankündigung

Liebe Bachenbülacher Kindergarten-Kinder!

Auch im kommenden Schuljahr gibt es wieder ein Kinderturnen. Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter die mit uns in diesem Jahr turnen werden. Wenn alles klappt, so ist die Turnstunde wiederum jeden Freitag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. Reserviert euch mal diese Zeit, definitiv ist sie jedoch erst wenn wir das o.k. von der Schule Bachenbülach bekommen. Bis dahin müssen wir uns aber noch etwas gedulden ...

Seid aktiv und seid mit dabei!

*Bis dann
Eure Kitu – Leiterinnen*

Andrea, Astrid, Conny, Ophelia und Priska

Bei Fragen wendet euch an:
Priska Maag Tel. 044 / 860 98 29
maag.priska@bluewin.ch



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Verein Eltern-Kind

Singgruppe & Mütter- bzw. Vätertreff in Bachenbülach



Liebe Eltern!

Der Verein Eltern-Kind hat im Spycher (Hüsligleich neben Trotte & Bibliothek) eine Singgruppe für Kleinkinder bis Kindergartenalter eröffnet! Wer hat auch noch Lust, sich mit uns zu treffen?

Neu treffen wir uns jeweils **Dienstag** von **9.15 bis 9.45** Uhr und singen zusammen alte und neue Kinderlieder; begleitet werden wir von unseren eigenen Kinder mit diversen Musikinstrumenten wie Rasseln, Glöggli, Tambourin, etc.! Keine Angst; es steht der Spass im Vordergrund – **Zeit haben für Ihr Kind, Zeit haben für neue Freundschaften!** Für den gemütlichen Teil steht uns eine Kaffeemaschine zur Verfügung, damit wir den selbst mitgebrachten Znüni geniessen können! Die Teilnahme ist kostenlos – für den Kaffee steht eine Kaffeekasse bereit.

Gestartet wird am 6. Mai 2008 – wir freuen uns auf eine gemütliche Runde mit vielen Kindern und Eltern!

Interessierte melden sich bitte per Mail oder Telefon bei:

Sandra Zimmermann
044 862 52 67
zimmermann.sandra@bluewin.ch

Anmeldung ist erwünscht – Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Mai 2008.

Siehe auch:

<http://homepage.hispeed.ch/VereinElKi/index.htm>

Cheernagel-Büüni

Danke!

Nach der erfolgreichen Aufführung der «schwarzen Diamantenwitwe» ist bei der Cheernagel-Büüni nun vorerst etwas Ruhe eingeleitet. Noch gibt es ein paar Dinge zu erledigen, Rechnungen zu bezahlen und Erfahrungen auszuwerten, aber dann ist die Theatersaison vorbei und bis wir im Sommer wieder damit beginnen, nach einem neuen Stück Ausschau zu halten, herrscht Ruhe.

Eine der schönen Aufgaben nach der Produktion ist sicher das Dankeschön

- an unser Publikum und unsere Gönnermitglieder, für die wir das Ganze ja machen, und die uns zu diesem Erfolg getragen haben
- an unsere Sponsoren – Ihre spontane Unterstützung ist uns bei jeder Produktion eine grosse Hilfe. Gerne haben wir sie unserem Publikum vorgestellt, und für ein Jahr ist ih-

nen ein Platz unter der Rubrik Kontakte und Freunde auf unserer Homepage (beachtli.ch/cheernagel) sicher.

- an all die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus Verwandten-, Bekannten- und den verschiedensten Vereinskreisen. Sie haben uns sehr geholfen und es war eine Freude, mit ihnen zusammen zu arbeiten.
- an Herrn und Frau Ferassini für die umsichtige und angenehme Zusammenarbeit in der Mehrzweckhalle und den zusätzlichen Einsatz im Service
- an alle Vereine und Personen, die bei der Benutzung der Mehrzweckhalle vorübergehend Einschränkungen auf sich nehmen mussten, für ihr Verständnis

Danke, Danke, Danke!

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**
Bachenbülach

Kein Muttertagsbrunch

Der Kalender hat uns dieses Jahr einige Überraschungen beschert. Eine der Nächsten ist nun die besondere Lage des Muttertags: Er fällt dieses Jahr auf den Pfingstsonntag.

Die Cheernagel-Büüni rechnet damit, dass dieses Jahr noch stärker als sonst privat mit Ausflügen und Ähnlichem gefeiert werden wird und hat daher beschlossen, auf die Durchführung des Muttertagsbrunch zu verzichten.

Wir wünschen allen einen schönen Frühling und melden uns wieder, sobald die Energie wieder da und der Tatendrang wieder erwacht ist!

Ihre Cheernagel-Büüni



Dorfmusik

Vereinsleben

Nachdem der Bachebüler Blasmusig-Sunntig erfolgreich über die Bühne gegangen ist, sind die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* schon wieder fleissig am Üben. Wollen Sie sich von den musikalischen Fortschritten überzeugen? Dann haben Sie an den nachstehenden Daten die Möglichkeit dazu. Die *dmbb* würde sich sehr freuen, Sie an einem der Konzerte begrüßen zu dürfen.

Vorschau

8. Juni 2008

Frühschoppenkonzert im «Haus des Gastes» in Höchenschwand D

6. Juli 2008

Konzert am Wysunntig bei Geri Lienhard in Teufen ZH

29. bis 31. August 2008

Probeweekend in Salez SG

6. September 2008

Anlass im Mehrzweckgebäude Bachenbülach

13. und 14. September 2008

Teilnahme am Schweizerischen Blaskapellentreffen Hergiswil NW

28. September 2008

Teilnahme am Suusersunntig Gossau ZH

1. November 2008

Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Kontakt

Präsident Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 91 13

Frauenchor Bachenbülach



Vom Nutzen des Singens oder: «Glückserlebnis Singen»

Diesem Thema hat das GEO-Magazin 3/07 eine ganze Reportage gewidmet, und in Bildungszeitschriften wird immer wieder auf Untersuchungen hingewiesen, die belegen, dass sich Singen und Musizieren positiv auf die Leistungen in Schulfächern wie z. B. Mathematik auswirken.

Obwohl Experten versichern, Singen fördere sowohl die Gesundheit als auch die Intelligenz, stellen wir fest, dass heute viel weniger gesungen wird als zu Zeiten der Chorgründung. Noch in den Sechzigerjahren war spontanes Singen unterwegs und in Beizen fast überall willkommen. Die älteren Sängerinnen erinnern sich jedenfalls noch gut daran, wie sie jeweils begeistert zu Zugaben aufgefordert wurden, wenn sie irgendwo gemeinsam zu singen begannen.

Heute jedoch muss man damit rechnen, dass als Zumutung empfunden wird, was damals gefiel. Wer gern Musik oder Gesang hört, kann das überall diskret und rücksichtsvoll mit Kopfhörern tun. Professionell hergestellte «Musik-Konserven» bedienen praktisch jeden Geschmack und jedes momentane Bedürfnis. Doch sind sie ein Ersatz für gemeinsames Singen? – Weshalb sie gerade im FCBB mitmachen, verraten Ihnen ein paar Frauen aus unserem Dorf:

- 1. Eine total andere Welt erwartet mich in der Singstunde. Losgelöst vom Alltag tauche ich ein und fühle mich anschliessend freier, «aufgestellt.»
- 2. Mit meiner Stimme bin ich ein Teil des Chores, d.h. ich muss auf die andern hören und mich einfügen.
- 3. Der gesellschaftliche Aspekt ist für mich auch wichtig. Der Chor ist eine Verbindung zur Dorfgemeinschaft.



- In einer Mannschaft Fussball zu spielen ist etwas ganz anderes, als im Sessel Profis zuzuschauen – selbst wenn es um die EM geht. Dasselbe gilt für das Singen. An unserm Chor schätze ich besonders seine Vielseitigkeit. Da gibt es so unterschiedliche Anlässe wie ein Kirchenkonzert, ein Country-Festival und alle zwei Jahre ein Chränzli, wo sich auch Laien einmal als Schauspieler versuchen können – auf der Bühne statt vor dem Schlafzimmerspiegel.
- Es ist mir wichtig, mich im eigenen Dorf zu engagieren. Im Frauenchor fühle ich mich gut aufgehoben, und mir gefällt es, dass er altersmässig durchmischt ist. In unserem Chor kommt viel Lebenserfahrung zusammen. Aus Gesprächen mit älteren Sängerinnen, die einiges durchgemacht haben und trotzdem zufrieden und fröhlich sind, nehme ich manchmal etwas für mich mit auf den Weg. – Ohne die Herausforderungen, die wir gemeinsam anpacken, wenn wir uns z. B. auf einen Auftritt vorbereiten, wäre der Chor für mich



nicht so attraktiv. Ich lerne gern dazu und werde auch gern gefordert, solange keine Hausaufgaben verlangt werden. Das wäre zuviel neben dem familiären und beruflichen

Engagement. Aber für spezielle Anlässe übe ich freiwillig, da gebe ich, was ich kann. Und wenn dann meine Tochter plötzlich mitsingt oder sogar ein Wechselgesang entsteht, dann macht das Singen auch zu Hause richtig Spass.

– Immer wieder fühle ich mich besonders glücklich, wenn ich an einem Choranlass erlebe, wie wir den Zuhörerinnen und Zuhörern Freude bereiten können mit unserem Gesang, wenn ich mir bekannte Personen im Publikum entdecke, wenn ich spüren darf: »Ja, der Chor und das Dorf sind ein Stück Heimat für mich«. Dies, nebst der Freude am Singen allgemein.

*5 Stimmen aus dem Frauenchor:
Anita, Eida, Martina, Simone, Vreni*



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

Einladung

Frauen- und Männer Z'Morge

Datum:

Donnerstag, 22. Mai 2008

Ort:

Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit:

9.00–11.00 Uhr

Beitrag:

Fr. 7.–

Autoabholdienst:

Telefon 044 860 19 19
(Frau Verena Hildebrand)



Referentin:

Gemeinsam mit der Gemeindebibliothek Bachenbülach hat sich Frau Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur, angeboten, neue und spannende Bücher aus verschiedenen Sparten vorzustellen

Wir freuen uns auf viele Bücher-Fans oder solche, die das schmackhafte Frühlingsbuffet und das gemeinsame Zusammensein geniessen möchten.

*Frauenverein und Gemeindebibliothek Bachenbülach
Der Vorstand*

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 155
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor, Frauenchor

Wir jubiliere ...



Das Wesentliche aus der Generalversammlung 2008:

Zwei Themen beherrschten die diesjährige GV – sie stand unter der bewährten Leitung von Hanspeter

Grob und seinen Vorstandskollegen:

Thema Nr. 1 ist der Dirigentenwechsel, denn der plötzliche Tod von Kurt Huber hat uns alle sehr betroffen und wir gerieten gesanglich in eine Schiefelage. Schnell fanden wir einen würdigen Ersatz mit Helene Haegi, die bereits im April 2007 die musikalische Leitung übernahm. Die wöchentlichen Proben wurden verlängert und wir bemühen uns intensiv, zu unserem Niveau zurück zu finden. Thema Nr. 2 ist dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum, welches wir zusammen mit dem Frauenchor – sie feiern das 75-jährige Bestehen – begehen.

Jetzt zu einigen Details, die von allgemeinem Interesse sind:

Jahresbericht des Präsidenten

Nicht nur von Kurt Huber mussten wir Abschied nehmen, auch die Frau eines früheren Sängerkollegen sowie die Lebenspartnerin unseres Präsidenten starben viel zu früh.

Jahresprogramm 2008/2009

Bereits heute lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf Samstag den **13. September 2008**, unser traditionelles Trottenfest wird von beiden Chören bestritten und Sie sind zu einem Apéro herzlich eingeladen. Auch 2009 werden Sie an zwei Anlässen interessiert sein - voraussichtlich am 4. April bestreiten wir zusammen mit dem Frauenchor ein Kirchenkonzert in Bülach und am 4. Juli 2009 richten die beiden Bachenbülacher Chöre das Bezirkssangsfest aus.

Mitgliederbewegungen

Hier beklagen wir den Austritt einiger Aktivsänger. Sollten Sie Freude am Singen verspüren – wir sind keine Profis – dann sprechen Sie doch einfach einen unserer Sänger an oder kommen Sie jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr in den Singsaal Schulhaus Halden. Sie treffen auf eine lustige Sängerrunde und ihre Alltagsorgen sind mindestens für zwei Stunden vergessen. Bei unseren treuen Passivmitgliedern müssen wir einen kleinen Rückgang beklagen, während vier Sänger von der Aktivseite zur Passivseite wechselten, sind vier Passivmitglieder verstorben und vier weitere sind aus Bachenbülach weggezogen.



Männerchor

Probenbesuch

Mit Stolz sei hier vermerkt, dass alle Sänger zusammen fast 80 % aller Proben im letzten Vereinsjahr besucht haben, im Jahr zuvor lagen wir bei «nur» 77 %. Um die Zukunft des Mannerchors muss uns also nicht bange sein, wenn wir dieses Jahr das 2. Jahrhundert beginnen.

Vor 99 Jahren ...

Nachstehend noch zwei Protokollauszüge, die schon einige Zeit zurückliegen – es ging um fehlendes Geld in der Vereinskasse - was soll man dazu noch sagen?

30.1.1909: «Bezugnehmend auf den niedrigen Kassabestand lt. Jahresrechnung, erachtet es der Präsident als eine Notwendigkeit, auf eine Art die Kasse stärker zu aufnen und bezeichnet die Erhöhung der Quartalsbeitrage um 25 Cts. als das Richtigste.»

16.10.1909 «Die Vereinskasse zeigt offensichtlich immer noch einen bescheidenen Bestand. Es wird daher die Durchführung einer Gaben-

verlosung beschlossen. Die Höhle der Gabenverlosung wird auf ca. 1500 Lose  30 Cts. festgesetzt. Ferner werden betreff. Verlosung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Wert der zu verlosenden Gegenstände soll 70% des Erlöses der verkauften Lose betragen.
2. Die Verlosung wird auf den 12. Dezember angesetzt.
3. Der Freitag, der 10. Dezember wird als der letzte Tag für den Losverkauf bezeichnet.
4. Die noch bleibenden Lose werden unter die Mitglieder verteilt.
5. Der erste Gewinn soll Fr. 20.– in bar betragen.
6. Es wird eine Kommission gewählt bestehend aus dem Vorstand und 1. Meier Karl, Sticker, 2. Ganz Albert, Müller, 3. Feurer Andreas, Sticker, 4. Marthaler Hch., Sticker, die über den Ort der Abhaltung beraten und mit dem betreffenden Wirt über Tanzmusikvereinbarung treffen und überhaupt die Verlosung durchführen soll.»

Walter Richter / Fredy Meyer



Natur- und
Vogelschutzverein Bachenbülach

Natur und Vogelschutzverein Bachenbülach

Einladung zur Fruhlingsexkursion

Sonntag, 18. Mai 2008, 6.00 Uhr

Exkursionsleiter wird erfreulicherweise auch dieses Jahr Herr Robert Sand aus Glattfelden sein. Er wird uns durch ein ihm bestens vertrautes Gebiet führen – die Kiesgrube Weiach, beziehungsweise durch deren ehemalige Abbaugelbiete.

Wir besammeln uns um 6.00 Uhr vor dem Volg in Bachenbülach.

Dauer: 2–3 Stunden

Für Leute ohne Auto, gibt es sicher eine Mitfahrgelegenheit.

Bei sehr zweifelhafter Witterung, gibt Ueli Drittenbass ab 5.30 Uhr Auskunft: Telefon 079 640 28 87



Auf reges Interesse und schönstes Fruhlingwetter hoffen:

Robert Sand und der Vorstand

Samariterverein Bachenbülach



Nothilfekurs

27./28. Juni 2008

Der Nothilfekurs beginnt
Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von
13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kosten: 130.– Franken

Anmeldungen bitte an Elfi Schurter:

Natel: 079 704 50 03,
E-Mail: elfi.schurter@gmx.net

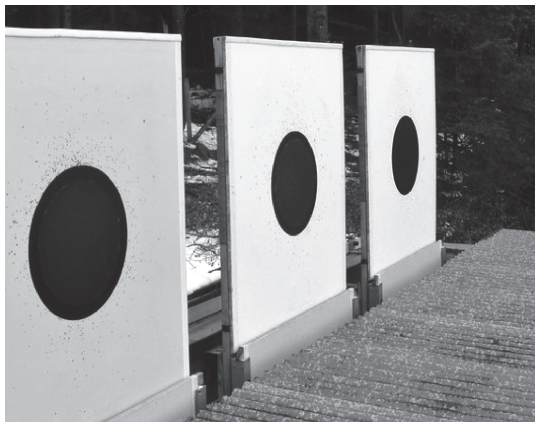
Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2008

Schiessverein



Schiessverein

Schützenecke



Eidg. Feldschiessen 2008

Der Organisator des Eidg. Feldschiessens 2008 ist der SV Bachenbülach. Geschossen wird auf dem Schiessstand in Bülach. Das Feldschiessen ist **G R A T I S** (unter dem Motto alle machen mit). Jüngere und ältere Frauen und Männer, alle die schon mal dabei waren und diejenigen die es einmal probieren möchten, sind herzlich eingeladen am grössten Schützenfest dabei zu sein. Sturmgewehr 90 und ausgewiesene Schiesslehrer und Betreuer stehen Euch zur Verfügung. Das Wirte-Team wird Sie mit viel Liebe mit Speis und Trank in unserer neuen Schützenstube verwöhnen. Und so wird auch die Pflege der Kameradschaft und das Fachsimpeln nicht zu kurz kommen.

Schiessdaten und Anlässe:

Donnerstag, 15. Mai
Feldschiessen 18.00–20.00 Uhr

Donnerstag, 22. Mai
Bundesprogrammübung 18.00–20.00 Uhr

Freitag, 23. Mai
Feldschiessen 18.00–20.00 Uhr

Samstag, 24. Mai
Feldschiessen 9.00–12.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai
Feldschiessen 9.00–11.30 Uhr

Achtung

1. Bundesprogrammübung
Donnerstag 22. Mai 18.00–20.00 Uhr

(Nicht vergessen einer dieser Daten in der Agenda fett anstreichen.)

Datum:

Donnerstag 15. Mai	18.00–20.00 Uhr
Freitag 23. Mai	18.00–20.00 Uhr
Samstag 24. Mai	9.00–12.00 Uhr
Sonntag 25. Mai	9.00–11.30 Uhr

Ein Erlebnis für alle Schweizerinnen und Schweizer.

*Schiessverein Bachenbülach
Der Vorstand*



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **neu im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakte:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Druckfrisch in unserer Bibliothek

Im Licht des Vergessens / Nora Roberts

Seit sie als junges Mädchen ihre Familie aus den Fängen eines gewalttätigen Erpressers befreite, kann Phoebe sich auf ihr Verhandlungsgespür in lebensgefährlichen Situationen verlassen. Und so ist sie nach ihrer Ausbildung beim FBI eine bei den Kollegen hoch geschätzte Expertin bei Amoklauf und Geiselnahme. Doch erst als Duncan trifft, lernt sie, was es heisst, jemandem zu vertrauen. Ihr Glück wird jäh zerstört, als sie von einem Unbekannten überfallen wird. In letzter Sekunde kann sie entkommen. Als beim nächsten Angriff ein Unschuldiger stirbt, weiss Phoebe, dass der Täter eine tickende Zeitbombe ist und ihre Tage gezählt sind...

Die Pension Eva / Andrea Camillieri

Der junge Nenè wächst im faschistischen Sizilien auf. Immer wenn er zum Hafen geht, wo sein Vater arbeitet, kommt er an einer dreistöckigen Villa vorbei. Es ist dort nie jemand zu sehen, nur manchmal tönen lachende Frauenstimmen aus den Fenstern. Nenès Neugier ist geweckt. Immer wieder sucht er diesen magi-

schen Ort auf, doch erst spät findet er heraus, was sich dahinter verbirgt: ein Bordell. Als der Vater eines Freundes die Leitung des Hauses übernimmt, dürfen die Jungen, obwohl sie noch nicht volljährig sind, jeden Montag, dem Ruhetag, hierherkommen, um mit den Prostituierten zu essen und zu trinken und sich ihre Geschichten erzählen zu lassen. Draussen herrscht Krieg, und im Schrecken der Bombennächte wird die Pension zu einem Ort lebendiger Phantasie...

Der Engel auf meiner Schulter / Therese Fowler

Was sagt man dem Menschen, den man am meisten liebt und den man am tiefsten verletzt hat? Diese Frage muss sich Meg stellen, als sie ihrer Jugendliebe Carson nach sechzehn Jahren wieder begegnet. Denn Carson weiss weder, weshalb sie ihn damals wirklich verliess, noch dass er Vater einer fünfzehnjährigen Tochter ist. Meg aber weiss inzwischen ganz genau, dass sie ihre Vergangenheit nicht ablegen kann wie ein altes Hemd. Und dass ihr Lebensplan möglicherweise deshalb nicht aufgegangen ist, weil er auf einer Lüge gründete...

Büchervorstellung am 22. Mai 2008

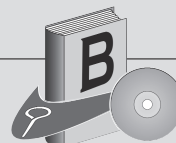
Am Donnerstag, den 22.5.2008, laden wir Sie herzlich ein zur Büchervorstellung im Pavillon der Mehrzweckhalle Bachenbülach. Frau Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur wird Ihnen ab 9.45 Uhr neue und spannende Bücher aus verschiedenen Sparten vorstellen.

Bereits ab 9.00 Uhr heissen Sie der Frauenverein und die Gemeindebibliothek zum Frauen- und Männer Z`Morge willkommen.

Unkostenbeitrag für das Morgenessen Fr. 7.–
Autoabholdienst unter Tel. 044 860 19 19
(Frau Verena Hildebrand)

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85



Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 17.30	Freitag:	18.30 – 20.00
Donnerstag:	18.30 – 20.00	Samstag:	9.30 – 11.30

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien

Während den Schulferien vom 21.4.–5.5. 2008 ist die Bibliothek jeweils samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Let's go to Black Beauty!

Black Beauty Disco feiert Geburtstag

Musik-Hits vo dä **Disco Chürzi Bachenbülach**, Jugendhuus Bülach, **Disco Club Babü**, Team Höri & Black Beauty Disco Bülach.

Am 20. Mai 1978, trat die Black Beauty Discothek, erstmals im kath. Kirchengemeindehaus Bülach auf.

Nun 30 Jahre später, wollen wir dies mit einer speziellen Party zusammen feiern.

Spezial Guests: ABBA, Boney M, Status Quo, Barry White, Joe Tex, James Brown.

Freitag, 23. Mai 2008 @GlassHouse Bülach

Türöffnung:

21.00 Uhr ab 30 Jahren.



Wir freuen uns auf das alljährliche Wiedersehen mit all unseren Kolleginnen und Kollegen. Wie aus der Presse bekannt ist, schliesst das GlassHouse leider die Tore. Daher wird die Black Beauty Disco zum letzten mal im GlassHouse Bülach Party feiern!

Weitere Infos unter:

<http://www.black-beauty.ch>
<http://www.black-beauty.ch/History/History.html>

Hinweis:

Ab sofort können Fotos, Filme, etc. der Black Beauty Discozeit im Archiv 1978–1984 angeschaut werden. Die Discobesucher der Jahr-

gänge 1952–1968 werden sich auf verschiedenen Fotos sicher wieder erkennen können.

Konrad Ritter,

Püntenstrasse 12
 8184 Bachebülach
 Telefon 044 862 10 68



Kammerspiele Seeb

Frühling in den Kammerspielen

Aus der Feder der Theaterautorin Yasmina Reza (aktuell in den Buchhandlungen vertreten mit ihrem neuesten Werk «Frühmorgens, abends oder nachts», einem faszinierenden Portrait über Nicolas Sarkozy) stammt unser Gastspiel im Mai:

KUNST

Eine Komödie über Männerfreundschaften und andere Beziehungskatastrophen



Autorin Yasmina Reza
Produktion Atelier-Theater Uster
Inszenierung Delia Badilatti
mit Richard Beck, Dietrich Schulz,
Krishan Krone

Das Theaterstück «Kunst» – ausgezeichnet mit bedeutenden Theaterpreisen wie u.a. dem Tony Award - handelt vom alltäglichen Irrsinn und der Komik des Miteinanders. Eine schon etwas in die Jahre gekommene Freundschaft

zwischen drei bestandenen Männern plätschert mit den üblichen Abnutzungserscheinungen vor sich hin, bis zu dem Tag, an dem Serge ein Oelgemälde kauft, weiss in weiss, rahmenlos, Kostenpunkt 200'000 Francs. Das Bild wird Auslöser einer Auseinandersetzung, die die Freundschaft akut in Schieflage bringt. Denn hier prallen nicht nur zwei Kunsttheorien aufeinander, sondern Lebenskonzepte, Ängste, Freundesbilder und allerhand private Empfindungen. Ein kluger, amüsanter Einakter erwartet Sie!

Spieldaten «KUNST»

Freitag	2. Mai 2008	20.15 Uhr
Samstag	3. Mai 2008	20.15 Uhr
Sonntag	4. Mai 2008	
	Matinée Restkarten!	
	Brunch:	ab 10.00 Uhr,
	Vorstellung:	11.00 Uhr,
Mittwoch	14. Mai 2008	20.15 Uhr
Freitag	16. Mai 2008	20.15 Uhr
	Restkarten!	
Samstag	17. Mai 2008	20.15 Uhr
Sonntag	18. Mai 2008	20.15 Uhr
Freitag	23. Mai 2008	20.15 Uhr
Samstag	24. Mai 2008	20.15 Uhr
Sonntag	25. Mai 2008	20.15 Uhr
Mittwoch	28. Mai 2008	20.15 Uhr
Samstag	31. Mai 2008	20.15 Uhr

Und ganz zum Schluss der Saison: «Zwei heitere Liederabende»

REISE UM DIE WELT

Lieder von Tschaikowsky, Faure, Leoncavallo, Gershwin und Anderen



NADJA STUTZ
Gesang

JELENA BULAVKO
Gesang

am Klavier:
MARINA BELAJA

Freitag, 6. Juni 2008
20:00 Uhr
Eintritt Fr. 40.--



Zürichstrasse 16
8184 Bachenbülach

Sonntag, 8. Juni 2008
19:00 Uhr
Eintritt Fr. 40.--

Aufführungsdaten «Liederabend»

Freitag	6. Juni 2008	20.00
Uhr	Sonntag	9. Juni
2008	19.00 Uhr	

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 40.–
Matinée inkl. Brunch	CHF 70.–

Auskunft ab sofort unter
www.kammerspiele.ch
Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter
Telefon 044 860 71 47 oder www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!
Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der
Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde
nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser
Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen!
Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks
und Getränken stehen für Sie bereit. Snacks
bitte telefonisch oder schriftlich vorbestel-
len!

Impressum

Herausgeberin
Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik
Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:
jeweils am 15. des Vormonats

**Druckerei / Annahmestelle
für kommerzielle Inserate**
ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch

Annahmeschluss Inserate:
jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise
Alle Informationen finden Sie auf dem
«Merkblatt für Inserate» auf unserer Home-
page unter www.bachenbuelach.ch Die
Redaktion haftet nicht für den Inhalt der
einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Dieser Anlass wird unterstützt von:



Gratis Tennisspielen für Gross und Klein! 3. Mai 2008

Auf den neuen Tennisplätzen des yellow tennis club bachembülach **von 10 bis 13 Uhr**. Tennisluft schnuppern mit Mitgliedern des Clubs. Gratis Racketverleih. Dieser Anlass ist rauchfrei!

Mehr Informationen finden Sie unter www.yellowtennisclub.ch

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei Walter Honegger | 079 837 36 71
Für Infos über die Durchführung die Nummer 1600 wählen (50 Rappen pro Minute)

 **yellow** tennis club
b a c h e n b ü l a c h

Spital Bülach

Spital Bülach 

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 2. Juni 2008

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Montag, 4. August 2008

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 24. Mai 2008

jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

Samstag, 07. Juni 2008

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Faszination Geburt

Ausstellung im Spital Bülach

**31. März bis 28. Mai 2008, Täglich geöffnet
10.00 bis 20.00 Uhr, Eintritt frei**

Geburt ist ein faszinierendes Thema. Wie liegt das Kind im Bauch der Mutter? Wie kommt eine Geburt in Gang? Wussten Sie, dass bereits am 21. Schwangerschaftstag das Herz des Ungeborenen zu schlagen beginnt?

Die Ausstellung «Faszination Geburt» zeigt Ihnen viel Interessantes und Wissenswertes rund um dieses Thema, mit dem jeder Mensch in seinem Leben in Berührung kommt. Anhand eines Modells von einem Schwangerschaftsbauch können Sie sogar erleben, wie es sich anfühlt, schwanger zu sein.

Kontakte

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch / www.geburtsilfe.ch

Kennen Sie den ...

Ueli Drittenbass



Der Frühling hält langsam aber sicher wieder Einzug im Land. Ist es nicht herrlich, wenn man morgens von einer fröhlich pfeifenden Vogelschar begrüsst wird? Schon bald sind die gefiederten Freunde wieder mit der Aufzucht ihres Nachwuchses beschäftigt. Überall kann man die geschäftigen Vögel eltern beobachten, welche Nahrung für die Brut sammeln. Die Brutkästen werden von den verschiedensten Vogelarten in Beschlag genommen und häuslich eingerichtet. Haben Sie sich schon einmal überlegt, wer sich denn überhaupt um unsere «Bachenbülacher» Vögel kümmert und was so alles dazugehört, um die heimische Vogel-

welt zu bewahren? Stellvertretend für alle Helfer des Natur- und Vogelschutzvereins möchten wir Ihnen Ueli Drittenbass, Obmann Vogelschutz, etwas näher vorstellen.

Ueli Drittenbass ist in Bachenbülach aufgewachsen. Schon als kleiner Junge hat ihn die Natur fasziniert. Als Kind hat er bereits an den Exkursionen des Natur- und Vogelschutzvereins teilgenommen. Dabei hat er seine Liebe zu den Tieren, speziell zu den Vögeln entdeckt. Der Aufenthalt in der Natur und die Arbeit für die Tierwelt bilden einen wohltuenden Ausgleich zu seiner Arbeit als Lastwagenchauffeur. Zusammen mit seiner Ehefrau Käthi geniesst er ausgedehnte Spaziergänge durch den heimatischen Wald. Aber auch die Geselligkeit kommt im Leben von Ueli nicht zu kurz, ist er

schon lange Mitglied in der Männerriege und im Schiessverein.

Seit 1982 betätigt sich Ueli Drittenbass im Natur- und Vogelschutzverein als Obmann Vogelschutz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung der Nistkästen. Diese werden durch Ueli und seine Helfer regelmässig geputzt, es werden verschiedentlich Reparaturen ausgeführt oder man baut neue Brutkästen. Derzeit betreut der Natur- und Vogelschutzverein ca. 300 Nistkästen im Wald und im Dorf. Diese werden von Meisen, Finken usw. bevölkert. Zusätzlich sind aber auch sechs spezielle Eulenkästen im Wald vorhanden. Eine weitere Aufgabe des Obmanns und seiner Helfer ist das Beringen der Mauersegler.

Nicht nur die Vögel haben es Ueli Drittenbass angetan. Auch die Fische zählt er zu seinen Hobbies. Er züchtet Forellen. Einmal pro Jahr in der Weihnachtszeit kommt man in den Genuss, feinste geräucherte Forellenfilets bei Ueli beziehen zu können. Unter dem Jahr werden die Jungfische an Zuchtbetriebe weiterverkauft. Aber auch bei seiner «Fischzucht»-Tätigkeit gibt es eine Parallele zu den Vögeln. So werden die Fischbassins von Ueli nicht mit Netzen abgedeckt. Denn in diesem Gebiet leben Eisvögel und diese dürfen sich mit den Forellen den Bauch vollschlagen.

Es gibt noch viele weitere Tätigkeiten, welche Ueli mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom Natur- und Vogelschutzverein zum Wohle der Natur und der Tierwelt ausüben. So gehört zum Beispiel auch der Unterhalt des Biotops an der Niederglatterstrasse zu diesen Aufgaben.

Stellvertretend für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sprechen wir im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach unseren Dank aus.

*Für das Mosaik-Team
Irene Nater*



Am Pfingstmontag, dem 12. Mai 2008,

laden die Bruedersteistöser Bachenbülach sie herzlichst zum Steinstossen für jedermann auf dem Brueder ein.

Ab 12.00 Uhr können Frauen, Männer und Kinder sich zum Steinstossen anmelden! Natürlich sind Zuschauer genauso herzlich willkommen.

Für Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt!

Da die Festwirtschaft überdacht ist, findet das Steinstossen bei jeder Witterung statt!

**Es freuen sich auf Ihr Erscheinen die
Bruedersteistöser Bachenbülach**

